

Protokoll der Spartenversammlung Motorflug am 04. März 2023 in Bad Windsheim

Im Rahmen des bayerischen Fliegetages begrüßte der Spartenvorsitzende Motorflug Bernard Drummer die Teilnehmer der Spartenversammlung Motorflug. Von 101 im LVB organisierten Luftsportvereinen waren 8 anwesend.

Als zweiter Tagesordnungspunkt wurde das Protokoll der letzten Spartenversammlung verabschiedet. Es gab keine Gegenstimmen.

Es folgte der Bericht des Spartenvorsitzenden über die Zeit während Corona, in der es weniger Trudeltrainings auf der Monsun gegeben hat. Hier wird den Anwesenden nochmal die günstigen Kosten in Höhe von 125 EUR pro Trainingsteilnehmer + Anreise (seit Jahren stabil gehalten), dargelegt und geben, hier dieses Angebot aktiv zu nutzen. Über die positiven Neuerungen im Navigationsflug wird im Punkt 4 nochmals eingegangen.

Es wird des Weiteren über die Organisation des Motorfliegetages des DAeC diskutiert. Von einer Teilnahme wird abgesehen, da das Programm wenig fachliche Arbeit und nur eine hohen Tourismus-Charakter aufweist.

Oliver Meindl und Robin Shearer berichten von ihrer erfolgreichen Teilnahme am Navigationsflug und der Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Südafrika. Ihre Initiative „Navgeeks“, welche frischen Wind in das Thema Navigationsflug bringt, möchte die Sparte Motorflug nicht nur finanziell unterstützen, sondern beruft die beiden Piloten zu Referenten für den Navigationsflug. Die Anwesenden sind einstimmig für die Ernennung.

Michael Eschenbacher gab einen kurzen Rückblick auf die Arbeit in der ATO im vergangenen Jahr. Es wurden 117 Ausbildungen abgeschlossen. In 68 der ATO angeschlossenen Vereinen sind 328 Fluglehrer registriert. 2022 wurden 401 Ausbildungen begonnen. Zudem sind im Verbandsinternen Fluglehrerlehrgang auch wieder neue Motorfluglehrer ausgebildet worden.

Laufende Ausbildungen sind 105 PPL, 84 LAPL und 0 FI. Im Einsatz sind 328 Fluglehrer, 31 FI RP, 261 FI und 36 FI LAPL only. Die Auffrischungsseminare für Fluglehrer sind wie gewohnt für 2023 geplant.

Der bayerische Kunstflug konnte auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Die Ehrungen der Kunstflieger im Rahmen der vormittäglichen LVB-Hauptversammlung machten das deutlich. Eine bayerische Kunstflugmeisterschaft wird es 2023 nicht geben.

Hubschrauberreferent Pit Schöffler lies die Corona-Jahre Revue passieren mit einer positiven Aussicht über weitere gute Meisterschaftsplätze. Auf Grund des Ukraine-Kriegs sind aktuell die russischen Teams von den Wettbewerben ausgeschlossen, was deren Dominanz der vergangenen Jahre unterbricht.

Der Haushalt 2022 schloss mit einem Plus von 103.362,19 ab. Der Kassenprüfbericht bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung, worauf hin der Vorstand einstimmig entlastet wurde.

Als neuer Spartenvorsitzenden wurde Florian Huber gewählt. Der bisherige Spartenvorsitzende Bernard Drummer bleibt im Amt des Stellvertreters erhalten. Florian Huber legt zeitgleich das Amt als Kassenprüfer nieder, eine Neuwahl dieses Posten wird mit Verweis auf die Verbandsstatuten nicht vorgenommen, die Kassenprüfung übernimmt ab 2023 der Vorstand Finanzen.

Der Haushalt 2023 plant mit Einnahmen von 155.362 € und Ausgaben von 70.450 €. Mit der Verabschiedung des Haushalts ging die Spartenversammlung zu Ende.

Bad Windsheim, 18.03.2023

Florian Huber